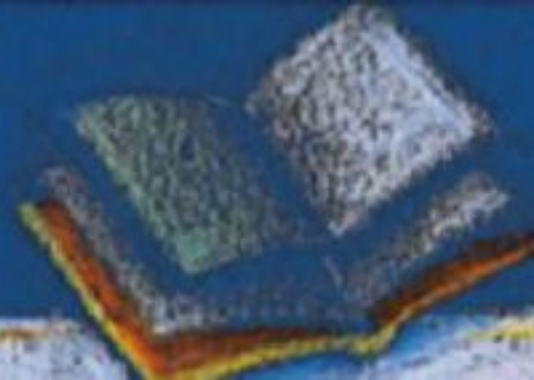




Sabine Jörg Ingrid Kellner

# Der Ernst des Lebens

Thienemann



THIENEMANN





Mit sechs beginnt der Ernst des Lebens.  
Das hatte Annette schon oft gehört.  
Was dieser Ernst des Lebens eigentlich war,  
wusste sie nicht. Aber Annette ahnte:  
Es konnte nichts Schönes sein.



Annette sah ihrem sechsten Geburtstag mit gemischten Gefühlen entgegen. Sie saß da und überlegte, wie der Ernst des Lebens wohl aussah: Vielleicht wie ein großer Felsbrocken?



Der sechste Geburtstag kam. Und es wurde ein schöner Geburtstag. Annette packte viele Geschenke aus. In keinem war der Ernst des Lebens eingewickelt. Von Mama und Papa bekam Annette Rollschuhe und einen blauen Plüschelefanten. Bettina schenkte ihrer kleinen Schwester ein Buch. Sie sagte: „Bald kannst du das ganz alleine lesen.“ Der Geburtstag war so schön, dass Annette darüber fast den Ernst des Lebens vergaß.



